

# I ♥ YOUR DATA

Datenschutz  
Vorratsdatenspeicherung

M. Polzhofer   S. Dierker  
Freie Universität Berlin

May 4, 2014

Begriffskl"arung  
Geschichtliche Entwicklung  
Hintergrund

## EU-Richtlinie

2006/24/EG

## Technische Details

## Kritik

## Unverhältnismäßige geringe Nutzung

## Missbrauch und Irrtumsrisiko

## Juristische Argumente

## Zukunft informelle Selbstbestimmung

## Demonstrationen

## Umgehungsmöglichkeiten

## Ausweichen zu Alternativen

## VPN,Proxy,TOR

## Politische Debatte

## Standpunkte einzelner Parteien

## Protestbewegungen

## Vorratsdatenspeicherung in Österreich





Unter einer Vorratsdatenspeicherung (VDS) versteht man die Speicherung personenbezogener Daten durch oder für öffentliche Stellen, ohne dass die Daten aktuell benötigt werden. Sie werden also nur für den Fall gespeichert, dass sie einmal benötigt werden sollten. In der rechtspolitischen Debatte bezieht sich der Begriff meist auf die Vorratsdatenspeicherung von Telekommunikations-Verbindungsdaten.

## Vorratsdatenspeicherung

## Einleitung

## Begriffskl"arung

## Geschichtliche Entwicklung

## Hintergrund

## EU-Richtlinie

2006/24/EG

## Technische Details

## Kritik

## Unverhältnismäßige geringe Nutzung

## Missbrauch und Irrtumsrisiko

## Juristische Argumente

## Zukunft informelle Selbstbestimmung

## Demonstrationen

## Umgebungsmöglichkeiten

## Ausweichen zu Alternativen

VPN, Proxy, TOR

## Politische Debatte

## Standpunkte einzelner Parteien

## Protestbewegungen

## Vorratsdatenspeicherung in Österreich

- 6



- ▶ Richtlinie zur Vereinheitlichung der Vorratsspeicherung von Telekommunikationsdaten
- ▶ erster Entwurf August 2002 durch d'anische Ratspr"asidentschaft
- ▶ nach Madrider Anschl"agen vom 11. M"arz 2004 offizielle Beauftragung des Ministerrats mit Pr"ufung
- ▶ 29. April 2004 erster Entwurf f"ur Rahmenbesclu"s
- ▶ 7. Juli 2005 neuer Aufschwung furch Anschl"age in London
- ▶ 21. September Vorlage durch EU-Kommission
- ▶ 14. Dezember 2005, 378 zu 197 Stimmen im Europaparlament, somit der schellst verabschiedete Richtlinie der EU





- ▶ Mitgliedsstaaten haben bis zum 15. September 2007 Zeit zur Umsetzung
- ▶ E-Mail, Internet und VoIP sind bis 15. März 2009 umzusetzen
- ▶ erste Klage von Irland am 6. Juli 2006, Rechtsgrundlage mit Binnenmarktkompetenz (Artikel 95 EG) nicht ausreichend
- ▶ 30. Mai 2006 Urteil zu "übermittlung von Fluggastdaten.  
'EG-Rechtsakte zum Schutz der öffentlichen Sicherheit und zu Strafverfolgungszwecken sind unzulässig'
- ▶ 8. April 2014 erklärt der Europäische Gerichtshof die Richtlinie für ungültig, verstößt gegen die Charta der Grundrechte der Europäischen Union



## **R"uchverfolgng und Identifizierung der Quelle/des Empf"angers**

- ▶ Telefonnetz
  - ▶ Art des Vorgangs
  - ▶ Rufnummer des Anschlusses
  - ▶ Name und Anschrift des Teilnehmers
- ▶ Internet
  - ▶ Art des Vorgangs
  - ▶ Benutzerkennung
  - ▶ Name und Anschrift des Teilnehmers

## **Bestimmung von Datum, Uhrzeit, Dauer einer Kommunikation**

- ▶ Telefonnetz
  - ▶ Datum und Uhrzeit zu Beginn und Ende des Vorgangs
- ▶ Internet
  - ▶ Datum und Uhrzeit der An- und Abmeldung
  - ▶ zugehörige IP-Adresse
  - ▶ Benutzererkennung des Nutzers
  - ▶ Datum und Uhrzeit der An- und Abmeldung bei E-Mail/VoIP-Diensten

## Bestimmung der Endeinrichtung

- ▶ Telefonnetz
  - ▶ internationale Mobilteilnehmerkennung (IMSI)
  - ▶ internationale Mobilfunkgeräteerkennung (IMEI)
  - ▶ bei anonymen Diensten Datum, Uhrzeit und Cell-ID der Aktivierung

## Standortbestimmung mobiler Endgeräte

- ▶ Cell-ID bei Beginn der Verbindung
- ▶ Daten zur geographischen Ortung von Funkzellen während der Kommunikation

# Vorratsdatenspeicherung

## Einleitung

Begriffskl"arung

## Geschichtliche Entwicklung

Hintergrund

## EU-Richtlinie

2006/24/EG

Technische Details

## Kritik

**Unverhältnismäßige geringe Nutzung**

Missbrauch und Irrtumsrisiko

Juristische Argumente

Zukunft informelle Selbstbestimmung

Demonstrationen

## Umgehungsmöglichkeiten

Ausweichen zu Alternativen

VPN,Proxy,TOR

## Politische Debatte

Standpunkte einzelner Parteien

Protestbewegungen

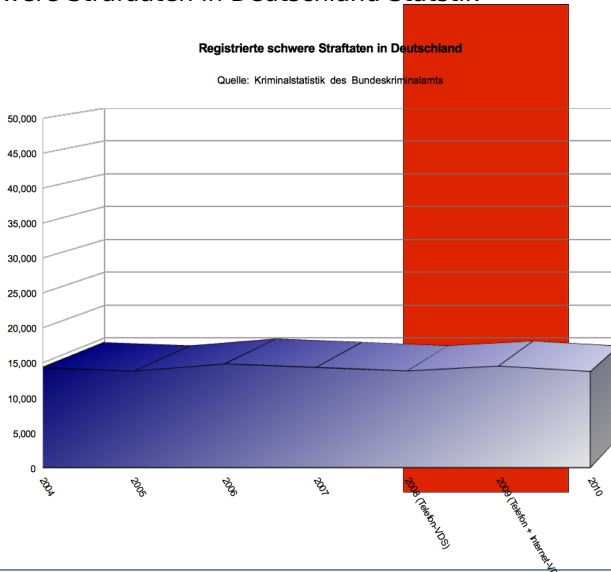
Vorratsdatenspeicherung in Österreich

- ▶ Abschreckungsfaktor ist nicht vorhanden.
- ▶ Umgehungsmöglichkeiten sind auch für Laien möglich.
  - ▶ TOR-Netzwerk
  - ▶ alternative Emaildienste
  - ▶ bei SMS auf Alternativen umsteigen (zb. Whatsapp)
- ▶ Durch Vorratsdatenspeicherung hätte weder 9/11 als auch die Attentate in Großbritannien 2005 verhindert werden können



# Schwere Strafdaten in Deutschland Statistik

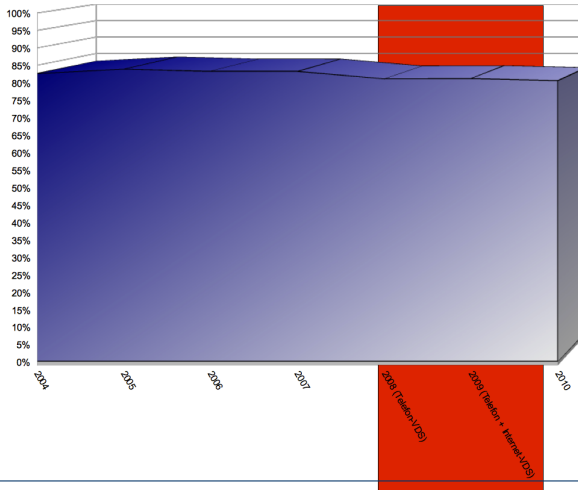
## ► Schwere Strafdaten in Deutschland Statistik



## ► Schwere Verbrechen in Deutschland Aufklärung Statistik

### Aufklärung schwerer Straftaten in Deutschland

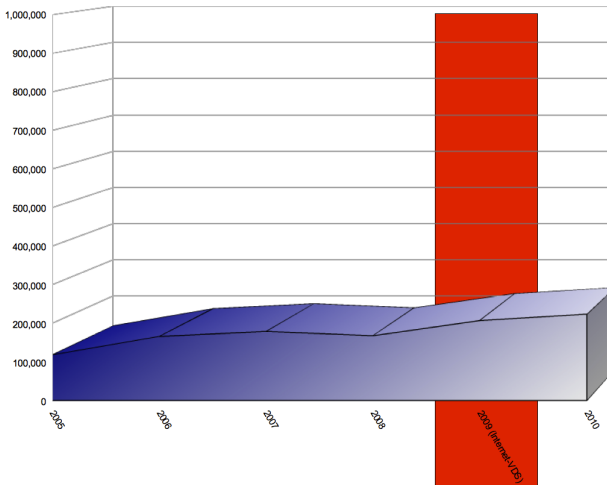
Quelle: Kriminalstatistik des Bundeskriminalamts



## ► Internetstraftaten in Deutschland Statistik

### Registrierte Internetdelikte in Deutschland

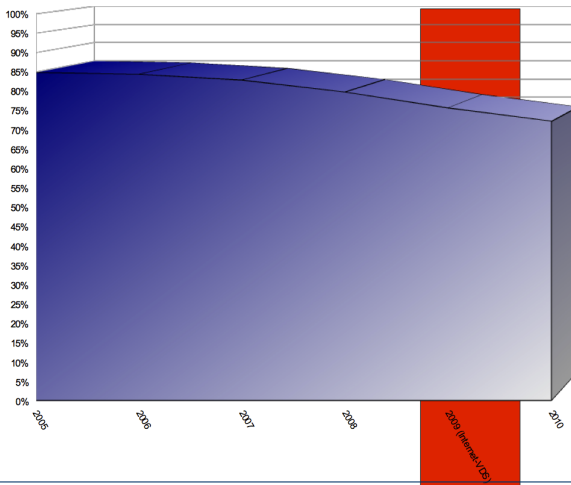
Quelle: Kriminalstatistik des Bundeskriminalamts (ohne Bayern)



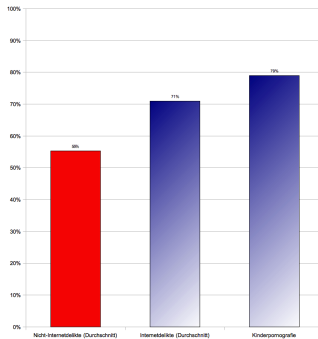
## ► Internetstraftaten in Deutschland Aufklärung Statistik

### Aufklärung von Internet-Straftaten in Deutschland

Quelle: Kriminalstatistik des Bundeskriminalamts (ohne Bayern)



Aufklärungsquoten 2010 im Vergleich



## ► Aufklärungsquote Allgemein

- ▶ Die VDS brachte keine Erhöhte Aufklärungsquote
- ▶ Es konnte keine Senkung der Kriminalitätsrate festgestellt werden
- ▶ Die Aufklärungsrate der Internetstraftaten sank im Zeitraum der VDS



- ▶ Telekommunikationsdaten haben eine sehr hohe Aussagekraft
  - ▶ mit Methoden von Data-mining können scheinbar belanglose Daten eine hohe Aussagekraft bekommen
- ▶ Rückschlüsse auf die gesamte Lebenssituation möglich
- ▶ viele Interessensgruppen haben Interesse an den sensiblen Daten
  - ▶ Behörden/Staat
  - ▶ politische Gruppierungen
  - ▶ Personen aus Privatenumfeld



## Vorratsdatenspeicherung

## Einleitung

## Begriffskl"arung

## Geschichtliche Entwicklung

## Hintergrund

## EU-Richtlinie

2006/24/EG

## Technische Details

## Kritik

## Unverhältnismäßige geringe Nutzung

## Missbrauch und Irrtumsrisiko

## Juristische Argumente

## Zukunft informelle Selbstbestimmung

## Demonstrationen

## Umgebungsmöglichkeiten

## Ausweichen zu Alternativen

VPN, Proxy, TOR

## Politische Debatte

## Standpunkte einzelner Parteien

## Protestbewegungen

## Vorratsdatenspeicherung in Österreich

- ▶ Verstoß gegen Europarecht
  - ▶ Verstoß gegen Gemeinschaftsgrundrechte
- ▶ Verstoß gegen deutsches Recht
- ▶ Verstoß gegen die Europäische Menschenrechtskonvention

## Vorratsdatenspeicherung

## Einleitung

## Begriffskl"arung

## Geschichtliche Entwicklung

## Hintergrund

## EU-Richtlinie

2006/24/EG

## Technische Details

## Kritik

## Unverhältnismäßige geringe Nutzung

## Missbrauch und Irrtumsrisiko

## Juristische Argumente

## Zukunft informelle Selbstbestimmung

## Demonstrationen

## Umgebungsmöglichkeiten

## Ausweichen zu Alternativen

VPN, Proxy, TOR

## Politische Debatte

## Standpunkte einzelner Parteien

## Protestbewegungen

# Vorratsdatenspeicherung in Österreich

► todo

## Einleitung

## Geschichtliche Entwicklung

## EU-Richtlinie

## Technische Details

## Unverhältnismäßige geringe Nutzung

## Juristische Argumente

## Zukunft informelle Selbstbestimmung

## Umgehungsmöglichkeiten

VPN, Proxy, TOR

## Standpunkte einzelner Parteien

# Vorratsdatenspeicherung in Österreich

► todo



- ▶ Briefverkehr
- ▶ Apps für SMS versandt. (Whatsapp)
- ▶ alternative Emailprovider welche nicht überwacht werden





- ▶ VPN - Virtual Private Network
- ▶ Webproxy
  - ▶ Computer verbindet sich über das Internet zu einem Server und surft über diesem weiter
  - ▶ Die Vorratsdatenspeicherung würde nur die Adresse des Webproxys speichern.

- ▶ TOR ist ein Netzwerk zu Anonymisierung von Verbindungsdaten
- ▶ Verwendung für Webbrowsing, Instance Messaging IRC,SSH,Email
- ▶ TOR basiert auf dem Prinzip des Onion-Routings

## Vorratsdatenspeicherung

## Einleitung

## Begriffskl"arung

## Geschichtliche Entwicklung

## Hintergrund

## EU-Richtlinie

2006/24/EG

## Technische Details

## Kritik

## Unverhältnismäßige geringe Nutzung

## Missbrauch und Irrtumsrisiko

## Juristische Argumente

## Zukunft informelle Selbstbestimmung

## Demonstrationen

## Umgehungsmöglichkeiten

## Ausweichen zu Alternativen

VPN, Proxy, TOR

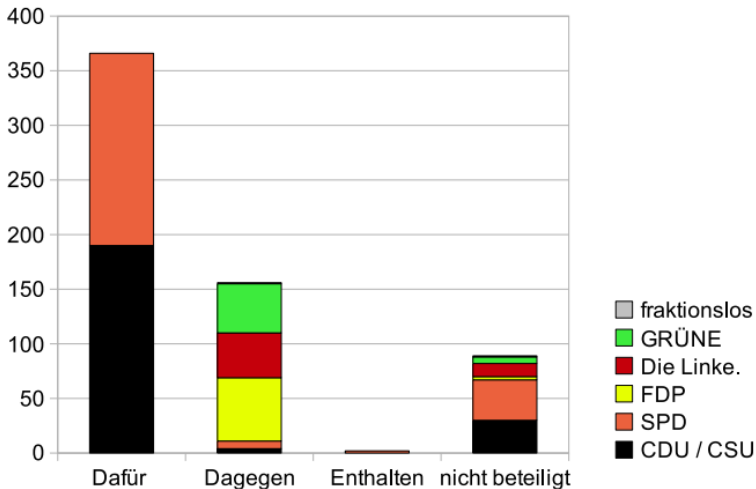
## Politische Debatte

## Standpunkte einzelner Parteien

## Protestbewegungen

## Vorratsdatenspeicherung in Österreich

## ► Abstimmungsverhalten bei der Einführung der VDS



- ▶ setzte sich von Anfang an für VDS ein
  - ▶ Argumentation: zunehmende Bedrohung durch Terror, Kinderpornographie
- ▶ 23. April 2014: Das Urteil des Europäischen Gerichtshofs "verdammt uns keineswegs zur Untätigkeit", sagte CDU-Vize Thomas Strobl der "Stuttgarter Zeitung"

*Trotz schwerwiegender politischer und verfassungsrechtlicher Bedenken werden wir im Ergebnis dem Gesetzentwurf aus folgenden Erwägungen zustimmen. Erstens. Grundsätzlich stimmen wir mit dem Ansatz der Bundesregierung und der Mehrheit unserer Fraktion dahingehend überein, dass die insbesondere durch den internationalen Terrorismus und dessen Folgeerscheinungen entstandene labile Sicherheitslage auch in Deutschland neue Antworten benötigt. [ . . . ] Eine Zustimmung ist auch deshalb vertretbar, weil davon auszugehen ist, dass in absehbarer Zeit eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts möglicherweise verfassungswidrige Bestandteile für unwirksam erklären wird.*

*Vorratsdatenspeicherung hat mit Terrorismusbekämpfung relativ wenig zu tun. Ich wäre für die Vorratsdatenspeicherung auch dann, wenn es überhaupt keinen Terrorismus gäbe.*

- ▶ Dieter Wiefelsputz, innenpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion



- ▶ 2012 SPD-Mitgliederbegehren zur Abschaffung der VDS gescheitert.
- ▶ 2013 Koalitionsvertrag fordert Wiedereinführung der VDS
- ▶ 2014 der Europäische Gerichtshof die EU-Richtlinie zur Vorratsdatenspeicherung für ungültig
  - ▶ SPD-Vize Ralf Stegner: "das Instrument der anlasslosen und flächendeckenden Vorratsdatenspeicherung sei mit dem Urteil "tot". [Quelle: Stuttgarter Zeitung]
  - ▶ baden-württembergische Innenminister Reinhold Gall: der Staat könne auf die Vorratsdatenspeicherung nicht gänzlich verzichten. [Quelle: Deutschlandfunk]

*Wir werden die EU-Richtlinie ueber den Abruf und die Nutzung von Telekommunikationsverbindungsdaten umsetzen. Dadurch vermeiden wir die Verhaengung von Zwangsgeldern durch den EuGH. Dabei soll ein Zugriff auf die gespeicherten Daten nur bei schweren Straftaten und nach Genehmigung durch einen Richter sowie zur Abwehr akuter Gefahren fuer Leib und Leben erfolgen. Die Speicherung der deutschen Telekommunikationsverbindungsdaten, die abgerufen und genutzt werden sollen, haben die Telekommunikationsunternehmen auf Servern in Deutschland vorzunehmen. Auf EU-Ebene werden wir auf eine Verkuerzung der Speicherfrist auf drei Monate hinwirken*

- ▶ todo

► todo

- ▶ todo

## Vorratsdatenspeicherung

## Einleitung

## Begriffskl"arung

## Geschichtliche Entwicklung

## Hintergrund

## EU-Richtlinie

2006/24/EG

## Technische Details

## Kritik

## Unverhältnismäßige geringe Nutzung

## Missbrauch und Irrtumsrisiko

## Juristische Argumente

## Zukunft informelle Selbstbestimmung

## Demonstrationen

## Umgehungsmöglichkeiten

## Ausweichen zu Alternativen

## VPN, Proxy, TOR

## Politische Debatte

## Standpunkte einzelner Parteien

## Protestbewegungen

## Vorratsdatenspeicherung in Österreich

- ▶ Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung
- ▶ 11. Oktober 2008: Demonstration "Freiheit statt Angst" mit 15.000 Teilnehmern in Berlin

- ▶ totalitäre Überwachung im 3. Reich
- ▶ Überwachung der Stasi in der DDR
- ▶ Befürchtung die Ausweitung der Überwachung könnte die Demokratie aushöhlen und letztlich abschaffen.



## Vorratsdatenspeicherung

## Einleitung

## Begriffskl"arung

## Geschichtliche Entwicklung

## Hintergrund

## EU-Richtlinie

2006/24/EG

## Technische Details

## Kritik

## Unverhältnismäßige geringe Nutzung

## Missbrauch und Irrtumsrisiko

## Juristische Argumente

## Zukunft informelle Selbstbestimmung

## Demonstrationen

## Umgebungsmöglichkeiten

## Ausweichen zu Alternativen

VPN, Proxy, TOR

## Politische Debatte

## Standpunkte einzelner Parteien

## Protestbewegungen

## Vorratsdatenspeicherung in Österreich

- ▶ 312 Fälle gab es Auskunft über Vorratsdatenspeicherung
- ▶ 438 Delikte wurde Vorratsdatenspeicherung abgefragt
- ▶ 161 erledigten Rechtssachen soll in 71 Fällen die Vorratsdatenspeicherung einen Betrag zur Aufklärung geleistet haben
- ▶ die meisten Abfragen gab es nicht bei schweren Verbrechen, wie Terrorismus und Mord sondern
- ▶ die meisten gab es bei Diebstahl(106) und Stalking
- ▶ Kosten für die Steuerzahler bisher 2,3 Millionen Euro
- ▶ Man rechnet mit jährliche Gesamtkosten von 8 Millionen Euro.
- ▶ Stand: 09.07.2013



A. Author.

*Handbook of Everything.*  
Some Press, 1990.



S. Someone.

On this and that.  
*Journal of This and That*, 2(1):50–100, 2000.